



Indigene Menschen und die Umwelt

Indigene Menschen übernehmen weltweit Führungsrollen bei der Verteidigung von Mutter Erde und beim Schutz des Wassers. Wir standen schon immer an vorderster Front – um Staudämme in unseren Flüssen zu verhindern, um dem Bergbau auf unserem heiligen Land Widerstand zu leisten, um Pipelines zu bekämpfen. Wir sind uns im Klaren darüber, wofür wir stehen: saubere Luft, sauberes Wasser, saubere Böden, respektvolle Beziehungen zu allem Lebendigen und eine gute Zukunft für kommende Generationen. Indem wir uns gegen Habgier, exzessiven Konsum und die Schändung von Land und Wasser wehren, inspirieren wir Menschen überall, mit Achtsamkeit, Bedacht und Stärke für die Umwelt und eine nachhaltige Energiegewinnung in Aktion zu treten.

Weil unsere Verbindung zum Land und unser überliefertes Wissen noch weitgehend unversehrt sind, können wir der Welt viel über eine sanftere Art des Lebens auf

dieser Erde nahebringen. Wir wissen, wie man miteinander teilt. Wir wissen, wie man Nahrung erzeugt, ohne die Böden auszulaugen. Wir kennen unsere Wälder und Heilpflanzen. Wir wissen, wie man leben kann, ohne zum Klimachaos beizutragen. Wir lassen uns nichts vormachen, wenn es darum geht, was wirklich zählt.

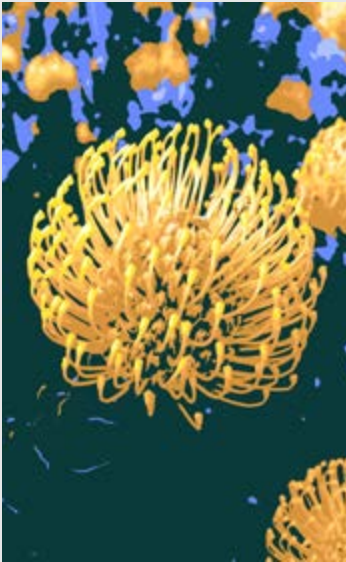
Unsere langjährige Geschichte eines Lebens im Gleichgewicht mit der Natur leitet sich aus unseren "ursprünglichen Anweisungen" ab, die uns daran erinnern, alle unsere Beziehungen mit Großherzigkeit, Gegenseitigkeit und Respekt zu führen. Wir ehren das Wasser, das Land und alles Lebendige. Viele von uns leben in unseren ursprünglichen Heimatgebieten, wie es schon unsere Vorfahren über viele Generationen hinweg getan haben. Unsere Verbindung zum Land und zu unseren Sprachen und Traditionen sind intakt geblieben und schützen uns vor Konsumdenken und Gier.



In zwischenmenschlichen Beziehungen waren wir uns schon immer der Kraft des Zuhörens und des Austauschs bewusst. Unsere Traditionen des gemeinschaftlichen Geschichtenerzählens haben uns dabei geholfen, uns von emotionalen Verletzungen zu erholen.

Nach und nach sind viele von uns aus unseren Gebieten verdrängt worden. Unsere Lebensräume wurden überrannt und fielen der Umweltzerstörung zum Opfer. Die

Dinge, die wir lieben – die Berge, Flüsse, Ebenen, die Tundra, besondere Pflanzen in unseren Wäldern, den Boden unter unseren Füßen – werden von der unterdrückerischen Gesellschaft als "Ressourcen" definiert und von den Wirtschaftszweigen fossile Brennstoffe, Energie, Pharmazie und Bergbau ausgebeutet. Die fossile Brennstoffwirtschaft betreibt ihre Abbau- und Verarbeitungsaktivitäten oft in der Nähe unserer Wohngebiete. Unsere traditionellen Jagd-, Fischerei- und Sammelgebiete sind



Alles Leben Bewahren ("Sustaining All Life" - SAL) ist eine internationale Graswurzelorganisation, die daran arbeitet, den Klimawandel zu beenden, und zwar im Kontext der Überwindung aller Spaltungen unter den Menschen. *Gemeinsam Rassismus Beenden* ("United to End Racism" – UER) ist eine Gruppe von Menschen aller Altersgruppen und persönlichen Hintergründe in vielen verschiedenen Ländern, die sich der Eliminierung des Rassismus in der Welt widmen, sowie der Unterstützung aller anderen Gruppen, die dieses Ziel teilen. UER und SAL sind Projekte des Neuauswertungs-Counseling und wenden dessen Methoden an. Neuauswertungs-Counseling (NC) ist eine klar definierte Theorie und Praxis, die Menschen aller Altersgruppen und jeder Herkunft dabei hilft, einander wirksame Hilfestellung zu leisten, um sich von den emotionalen Narben der Unterdrückung und anderer Verletzungen befreien zu können. Indem sie sich abwechselnd gegenseitig zuhören und zum emotionalen Loslassen ermutigen, können Menschen alte Verletzungen heilen und besser nachdenken, sich besser Gehör verschaffen und andere besser anleiten, um eine Welt aufzubauen, die alle Menschen und anderen Lebewesen schätzt, und in der die Umwelt wiederhergestellt und erhalten wird. Das Neuauswertungs-Counseling gibt es derzeit in 95 Ländern.



[SustainingAllLife.org](https://www.sustainingalife.org)



[UnitedToEndRacism.org](https://www.unitedtoendracism.org)



[sustaining_all_life](https://www.instagram.com/sustaining_all_life)



[@sustainallife](https://twitter.com/@sustainallife)



[SustainingAllLife](https://www.facebook.com/SustainingAllLife)



in Gefahr, und alles Wasser ist von der Ressourcenwirtschaft bedroht.

Wir blicken auf eine lange Geschichte der Resilienz und des Widerstands zurück. Die Politik des Völkermords hat unsere Sprachen angegriffen, unsere Lebensweise, unsere traditionellen Regierungsformen und unsere Heimatgebiete. Trotzdem trennen uns auch im schlimmsten Fall nur wenige Generationen von unserer Verbundenheit mit dem Land. Eine unserer größten Stärken ist, dass wir uns unser Heimatgefühl und unsere Verbindung zur Natur trotz brutaler Unterdrückung bewahrt haben. Wir wissen, wie wir das Land und uns selbst heilen können. Mit aller Macht erobern wir uns unsere Sprachen, unsere Traditionen und unsere Heimatgebiete zurück.

Als indigene Menschen müssen wir uns von den Folgen des Völkermords erholen – davon, wie er unsere Gemeinschaften, unsere Herzen und unseren Verstand verletzt hat – damit wir gemeinsam kreativ und effektiv vorankommen.

Unsere Verbündeten müssen sich von den Verletzungen ihrer Herzen und ihres Verstands so weit erholen, dass sie merken,

dass es uns immer noch gibt – und wir beim Umweltschutz seit vielen Generationen führend sind. Für uns ist diese Arbeit nichts Neues. Unsere Verbündeten müssen sich emotional erholen, damit auch sie zu uns stoßen und sich achtsam und mit Respekt hinter uns stellen können. Wir haben so viel dazu beizutragen, wie man sanft auf dieser Erde leben kann.

Viele von uns haben die Methoden des respektvollen Zuhörens, die *Alles Leben Bewahren* anwendet, als sehr hilfreich empfunden. Sie harmonieren stark mit unseren Wertvorstellungen und unseren Heilungstraditionen. Wir haben gelernt, diese Methoden anzuwenden und geben sie jetzt weiter. Sie haben unseren Gemeinschaften geholfen, beim Schutz von Land und Gewässern effektiver zusammenzuarbeiten. Auch unseren Verbündeten haben sie geholfen – dabei, überhaupt erst mit uns in Verbindung zu kommen, und dann auch dabei, positiv mit uns zusammenzuarbeiten.





Die Arbeit von *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* (*Sustaining All Life and United to End Racism, SAL and UER*)

Es ist möglich, die Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels zu begrenzen und die Umwelt wiederherzustellen – dafür sind jedoch große Veränderungen unseres Wirtschaftssystems und unserer Lebensweise nötig. *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* glauben, dass die Umweltkrise nicht gelöst werden kann, ohne den Rassismus, den Völkermord an indigenen Menschen, den Klassismus, den Sexismus und andere Formen der Unterdrückung zu beenden. Die schwersten Auswirkungen der Umweltzerstörung und des Klimawandels treffen die von diesen Formen der Unterdrückung betroffenen Menschen. Für den nötigen Wandel brauchen wir eine massive Bewegung rund um den Globus – eine Bewegung von Menschen aller persönlichen Hintergründe, die gegen die Auswirkungen sowohl des Klimawandels als auch des Rassismus kämpfen.

Bei *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* glauben wir, dass unter anderem folgende Hindernisse dem Aufbau einer genügend großen und starken Bewegung im Weg stehen: (1) Seit langem bestehende Spaltungen unter Nationen und Bevölkerungsgruppen, (2) weit verbreitete Gefühle der Entmutigung und Ohnmacht, (3) Verleugnung bzw. Nichtbeachtung der eskalierenden Schäden am Klimasystem der Erde, sowie (4) die Schwierigkeit, die Zusammenhänge zwischen der Umweltkrise und dem Versagen unseres Wirtschaftssystems wirksam anzugehen. *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* arbeiten zusammen, um diese und weitere Themen anzugehen..

Die Rolle der Unterdrückung

Die Wirtschafts- und politischen Systeme unserer Gesellschaften verlangen Wachstum und Profit, und zwar unter Vernachlässigung der Menschen, anderer Lebewesen bzw. der Erde selbst. Dies führt zu Ausbeutung und Unterdrückung. Unterdrückung (u. a. Rassismus, Klassismus, Sexismus und die Unterdrückung junger Menschen) betrifft alle Menschen, indem sie enorme Ungerechtigkeiten verursacht, den Zugang zu Ressourcen verwehrt und das Leben von Milliarden von Menschen beeinträchtigt. Sobald wir selbst von Unterdrückung betroffen sind, neigen wir dazu, in unserem Verhalten anderen ähnliche Verletzungen zuzufügen, wie wir sie selbst erlebt haben. Ein Großteil des emotionalen Schadens, der den Menschen widerfährt, ist das Ergebnis dieses Weitertragens von Verletzungen. Obwohl Menschen dafür verwundbar sind, andere unterdrückerisch zu behandeln, liegt unterdrückerisches Verhalten nicht in unserer Natur, sondern tritt nur dann auf, wenn ein Mensch selbst emotional verletzt worden ist. Unterdrückerische Gesellschaften manipulieren diese

Verwundbarkeit, um wirtschaftliche Ausbeutung zu etablieren und aufrechtzuerhalten.

Warum es wichtig ist, persönliche Verletzungen zu heilen

Der emotionale Schaden, der uns durch Unterdrückung und andere schmerzliche Erlebnisse zugefügt wird, stört unser Vermögen, klar zu denken, und spielt Gruppen von Menschen gegeneinander aus. Dies macht es uns schwer, über die Umweltkrise nachzudenken und ihr wirkungsvoll zu begegnen. Menschen würden nicht mit einer Gesellschaft kooperieren, die andere ausnutzt und die Umwelt schädigt, wenn sie nicht selbst vorher verletzt worden wären.

Verletzungen zu heilen, die dazu beitragen, Unterdrückung aufrechtzuerhalten, und die zu weiteren, Schaden verursachenden Verhaltensweisen führen, ist keine kurze oder leichte Aufgabe. Viele von uns sträuben sich gegen diese Art von Heilungsarbeit. Möglicherweise haben wir überlebt, indem wir uns den schädlichen Auswirkungen von Unterdrückung gegenüber taub stellen. Manche von uns glauben, dass wir uns sowieso nie davon werden befreien können.

Bei *Alles Leben Bewahren* und *Gemeinsam Rassismus Beenden* haben wir gelernt, dass es möglich ist, sich von diesen Verletzungen zu erholen und Hindernisse auszuräumen, die einem effektiven Aktivismus im Weg stehen. Wir können uns von schmerzlichen Erfahrungen erholen, wenn uns jemand aufmerksam zuhört und uns ermutigt, Trauer, Angst und andere schmerzhaft emotionale Herausforderungen herauszulassen. Dies geschieht durch unsere natürlichen Heilungsvorgänge – reden, weinen, zittern, Wut ausdrücken, und lachen. Wenn wir als Teil eines fürsorglichen Netzwerks von Mitmenschen schmerzhaft Gefühle loslassen, können wir vereint, hoffnungsvoll, aufmerksam, froh und engagiert bleiben. Dies wiederum stärkt uns in unserer Fähigkeit, unsere Bewegungen aufzubauen und die Auswirkungen von Klimawandel und Rassismus aufzuhalten.



Sustaining All Life



Weitere Informationen findest du unter:

www.sustainingalllife.org oder www.unitedtoendracism.org
oder **schreibe an:** Sustaining All Life/United to End Racism
19370 Firlands Way N, Shoreline, WA 98133-3925 USA
Email: sal@rc.org Tel: +1-206-284-0311